

Anwesend:

Mitglied SPD-Fraktion

Beigeordneter Volker Block

Vertreter Birgit Holtz (Vertretung für Herrn Brandt APB)

Ausschussmitglied Susanne Kempcke

Beigeordneter Detlef Schön (Ausschussvorsitzender APB)

Stellv. Ausschussmitglied Kristian Stoermer APB (Vertretung für Frau Marxfeld WTH)

Mitglied Gruppe "Gemeinsam BUNT"

Ausschussvorsitzender Martin Burkhardt (bis 18:46 Uhr)

Ausschussmitglied Walther Schäfer (Vertretung für Herrn von den Berg APB)

Stellv. Ausschussvorsitzender Andreas Tönjes (Beigeordneter APB, Vorsitz ab 18:49 Uhr)

Ausschussmitglied Helga Weinstock (Vertretung für Herrn Walzner APB)

Mitglied CDU-Fraktion

Beigeordneter Uwe Heinemann (bis 19:17 Uhr)

Ausschussmitglied Anja Mandt APB (Vertretung Frau Zaage WTH)

Ausschussmitglied Olaf Werner WTH/APB (bis 19:13 Uhr)

Mitglied Gruppe WIN@WBV, Volt

Beigeordneter Markus Bulla

Ausschussmitglied Olaf Fischer APB

Mitglied AfD-Fraktion

Grundmandat Detlef Stump (Vertretung für Herrn Moriße WTH)

von der Verwaltung

Fachbereichsleitung 61 Frank Amerkamp

Rechnungsprüfungsamt Jörg Engesser

Fachbereich 61 Martin Heintz

Fachbereichsleitung 03 Elke Schute

Protokollführerin

Fachbereich 03 Michelle Könecke

Es fehlte entschuldigt

Ausschussmitglied Norbert Peter Brandt

Grundmandat Thomas Lehmann

Bürgermeisterin Gesche Marxfeld

Beigeordneter Thorsten Moriße

beratendes Mitglied Lars Peichert

Vertreter Grundmandat Darwin Reinhard

Beigeordneter Dr. Günther Schulte

Ausschussmitglied Petra Stomberg

Ausschussmitglied Michael von den Berg

Ausschussmitglied Horst Dieter Walzner

Bürgermeisterin Astrid Zaage

beratendes Mitglied

beratendes Mitglied Evelyn Klibert APB

als Gast

Alexander Leonhardt WFG

Stefan Schwanke WFG

Thorsten Friedrich Institut für Seeverkehr und Logistik

Frank Kollakowski Hafenkapitän

Marco Meyer NPorts

Jobst Schlennstedt Ramboll

A Öffentlicher Teil

Tagesordnung:

- | | | |
|-----|---|-----------------|
| 1 | Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung sowie der Beschlussfähigkeit. | |
| 2 | Feststellung der Tagesordnung | |
| 3 | Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus und Häfen vom 12.05.2025 | |
| 4 | Vorlagen an den Rat | |
| 4.1 | Hafenentwicklungsplan für den PORT OF WILHELMSHAVEN | 128/2025 |
| 4.2 | Geschäftsordnung Strategierat "Grüne Region am Meer" | 130/2025 |
| | | NEU |
| 4.3 | Mobilitätsstationen - Wilhelmshaven/Friesland - Grundsatzbeschluss | 304/2025 |
| 5 | Mitteilungen und Anfragen | |
| 5.1 | Angelegenheiten des Fachbereichs Wirtschaft und Regionalmanagement | |
| 5.2 | Angelegenheiten der Wirtschaftsförderung | |
| 5.3 | Budget- und Produktbericht 03 | |
| 5.4 | 1. Nachtrag zum Doppelhaushalt 2025/2026 | |

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung sowie der Beschlussfähigkeit.

Der Vorsitzende, **Herr Burkhart**, eröffnete die Sitzung und begrüßte die Anwesenden.

Herr Burkhart gab bekannt, dass **Herr Kristian Stoermer** in Vertretung für **Frau Marxfeld**, **Frau Mandt** in Vertretung für **Frau Zaage** an der Sitzung teilnehmen wird. Außerdem nahm **Frau Holtz** in Vertretung für **Herrn Brandt**, **Herr Schäfer** in Vertretung für **Herrn von den Berg**, **Frau Weinstock** in Vertretung für **Herrn Walzner**, **Herr Fischer** in Vertretung für **Herrn Dr. Schulte** und **Herr Stump** in Vertretung für **Herrn Moriß** an der Sitzung teil.

Anschließend stellte **Herr Burkhart** die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest.

- 2 Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde sowohl vom WTH als auch vom APB einstimmig bei einer Enthaltung festgestellt.

3 Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus und Häfen vom 12.05.2025

Die Niederschrift vom 12.05.2025 wurde durch den WTH-Ausschuss einstimmig bei fünf Enthaltungen genehmigt.

4 Vorlagen an den Rat

4.1 Hafenentwicklungsplan für den PORT OF WILHELMSHAVEN **128/2025**

Herr Schlennstedt von der Firma Ramboll und **Herr Friedrich** von dem Institut für Seeverkehr und Logistik (ISL) stellten den Hafenentwicklungsplan (HEP) anhand einer Präsentation vor. Die Präsentation steht aktuell nicht öffentlich zur Ansicht im Ratsinformationssystem zur Verfügung.

Herr Werner teilte den Wunsch nach einem aktuellem HEP mit. Es solle in bestimmten Teilbereichen nachgearbeitet und aktualisiert werden, damit nicht etwas vorgelegt werde, was nachhaltig nicht mehr dem aktuellen Stand entspreche.

Herr Tönjes stimmte Herrn Werner zu und sprach sich für eine Aktualisierung des HEP und einem Änderungsantrag aus. Herr Tönjes sehe es jedoch als unproblematisch an, der, unter dem Beschluss gefassten, Nr. 1 zur Kenntnisnahme des HEP zuzustimmen, da der Rat nicht der Auftraggeber sei.

Frau Mandt wolle darauf drängen, dass das was der Rat beschließen müsse, auch vernünftig im HEP abgebildet werde.

Herr Heinemann unterstützte die Auffassungen von **Herrn Werner**, **Herrn Tönjes** und **Frau Mandt**. Auch merkte er die Zeitplanung an, welche die Beschlussfassung im Rat am 17.09.2025 vorsehe. Eine Beschlussfassung sei zu diesem Zeitpunkt nicht möglich.

Herr Burkhart teilte mit, dass man diese Auffassungen bereits in der Vorbesprechung gegenüber der Verwaltung geäußert habe und eine Erst- und Zweitlesung vorsehe, damit Fragen gestellt werden können und eine Nacharbeitung stattfinden könne.

Herr Werner merkte an, dass auf der Fläche der Hannoverkai Terminal GmbH nicht wie vorgesehen Windkraftanlagen errichtet würden, sondern gerade ein Parkplatz für Autos gebaut werde.

Dazu äußerten sich **Herr Amerkamp** und **Herr Schön**. **Herr Mayer** von NPorts erklärte, die Fläche werde im ersten Schritt für einen Parkplatz, dann langfristig und perspektivisch für die Offshore Anlagen genutzt.

Dazu stellte **Herr Werner** in Frage, wie es sein könne, dass das Grundstück mit einem Parkplatz bebaut werde, wo es doch eigentlich eine andere Flächennutzung aufweise. Er stellte die Frage, wie das Bauordnungsamt dazu käme dies, an der Politik vorbei, zu genehmigen. **Herr Amerkamp** äußerte sich nicht dazu und nahm die Frage mit.

Des Weiteren fragte **Herr Werner**, ob auch darüber nachgedacht worden sei, den Innenhafen touristisch zu nutzen und ob auch Rücksprache mit Touristikern gehalten wurde.

Herr Schlennstedt teilte mit, dass man es aus hafengewerblicher Sicht angesehen, jedoch auch mit der WTF gesprochen habe.

Herr Block fragte nach, ob sich auch über die Schleuseninseln bzw. Schleusenbecken ausgetauscht wurde. Daraufhin entgegnete **Herr Schlennstedt**, dass man sich mit dem Auftraggeber ausgetauscht habe.

Herr Burkhardt stellte einen Geschäftsordnungsantrag auf Vertagung, da die Vorlage nicht beschlussreif sei. Die Verwaltung solle die Beschlussvorlage erneut vorlegen, wenn die Beschlussreife hergestellt worden sei.

Für eine qualifizierte Vertagung sprachen sich **Herr Tönjes**, **Herr Fischer** und **Herr Schön** aus.

Beschluss: **Der Antrag auf qualifizierte Vertagung wurde sowohl vom WTH als auch vom APB einstimmig angenommen.**

1. Der RAT der Stadt Wilhelmshaven nimmt den vorliegenden **Hafenentwicklungsplan für den PORT OF WILHELMSHAVEN** zur Kenntnis.
2. Der Rat bestätigt die im vorliegenden Hafenentwicklungsplan getroffenen Aussagen zu den strategischen Ausrichtungen/Entwicklungen der städtischen Hafenflächen/Hafenanlagen.
Über konkrete Maßnahmen (wie z.B. Grundstücksgeschäfte im Zusammenhang mit Ansiedlungen oder erforderliche B-Planverfahren) werden die Fachausschüsse bzw. der RAT zu gegebener Zeit im Rahmen von Beschlussvorlagen eingebunden.

Ab dem TOP 4.2 übernahm Herr Tönjes die Sitzungsleitung.

4.2 Geschäftsordnung Strategierat "Grüne Region am Meer"

**130/2025
NEU**

Herr Schwanke eröffnete, dass seines Erachtens alle Anregungen bei dem neuen Entwurf der Geschäftsordnung Strategierat "Grüne Region am Meer" berücksichtigt worden seien und bat um Zustimmung.

Herr Heinemann teilte das Datum der ersten Strategiesitzung am 10.09.2025 mit und wünschte doch erstmal mit dem gemeinsamen Strategierat mit Friesland zu beginnen.

Herr Tönjes merkte daraufhin an, wie es sein kann, dass die Strategiesitzung ohne gültige Geschäftsordnung stattfinde. **Herr Schwanke** entgegnete, es sei eine konstituierende Sitzung und alle Mitglieder der Geschäftsordnung sind bereits durch den Rat bzw. den Kreistag benannt worden und namentlich bekannt. Es gehe in der Sitzung vor allem darum über Aufgaben und bestimmte Abläufe zu sprechen, die nicht durch die Geschäftsordnung festgelegt werden.

Herr Tönjes brachte mündlich einen Änderungsantrag ein, da es noch Regelungslücken gäbe und Vereinfachungen möglich sind. Es ergeben sich Änderungen für den § 7 Sitzungen, § 8 Einberufung der Sitzungen, § 10 Beschlussfähigkeit, § 13 Protokollierung und § 14 Arbeitstreffen. **Herr Tönjes** kündigte an den Änderungsantrag kurzfristig zu übersenden.

Herr Heinemann, Herr Schön, Frau Mandt und Herr Fischer äußerten sich ablehnend zu **Herrn Tönjes** vorgetragenem Änderungsantrag.

Der Änderungsantrag wurde sodann von **Herrn Tönjes** zur Abstimmung gestellt. Der **Änderungsantrag wurde vom WTH-Ausschuss** mit drei Ja-Stimmen, sechs Nein-Stimmen und drei Enthaltungen **mehrheitlich abgelehnt**.

Weiter wurde die **Beschlussvorlage 130/2025 NEU** zur Abstimmung gestellt.

Beschluss: -**mehrheitlich zugestimmt durch den WTH-Ausschuss** bei fünf Ja-Stimmen, zwei Nein-Stimmen und fünf Enthaltungen-

- I. Der Rat der Stadt Wilhelmshaven beschließt die Geschäftsordnung des Strategierates „Grüne Region am Meer“.
- II. Der Strategierat tritt in Kraft, sobald der Rat der Stadt Wilhelmshaven ~~und der Landkreis Friesland~~ dessen Geschäftsordnung beschlossen hat.

4.3 Mobilitätsstationen - Wilhelmshaven/Friesland - Grundsatzbeschluss **304/2025**

Herr Heintz (Fachbereich 61) führt in das Thema ein anhand einer Präsentation. Die Präsentation steht als Anlage zur Beschlussvorlage im Ratsinformationssystem zur Verfügung.

Herr Schön, Herr Heintz, Herr Tönjes, Frau Weinstock, Frau Mandt und Herr Fischer äußerten sich zu der Beschlussvorlage.

Beschluss: -einstimmig zugestimmt durch den WTH-Ausschuss bei einer Enthaltung-

1. Der Rat der Stadt Wilhelmshaven befürwortet das Gesamtkonzept Mobilitätsstationen Wilhelmshaven/Friesland als einen wichtigen Beitrag zur Mobilitäts- und Verkehrswende in der Region.
2. Der Rat der Stadt Wilhelmshaven erteilt seine Zustimmung, dass die Umsetzung der Mobilitätsstationen des Landkreises Friesland mit Mitteln des Kohlestrukturfonds gefördert werden kann.
3. Der Rat der Stadt Wilhelmshaven ermächtigt die Verwaltung, auf Grundlage des aktuellen Planungsstandes, gemeinsam und abgestimmt mit dem Landkreis Friesland, einen externen Planer mit der Planung bis zur LP 3 HOAI für dieses Vorhaben zu beauftragen.
4. Die Planungsergebnisse und eine Vorhabenbeschreibung zum Planungsstand Leistungsphase 3 HOAI inklusive Kostenberechnung werden dem Rat der Stadt Wilhelmshaven vor der baulichen Umsetzung von der Verwaltung zur finalen Beschlussfassung (Umsetzungsbeschluss) vorgelegt. Die Antragstellung beim Amt für regionale Landesentwicklung (ArL) erfolgt erst nach dem Umsetzungsbeschluss.

5 Mitteilungen und Anfragen

5.1 Angelegenheiten des Fachbereichs Wirtschaft und Regionalmanagement

-

5.2 Angelegenheiten der Wirtschaftsförderung

Herr Schön teilte mit, dass er in der Pressemitteilung über die Veranstaltung „Living Statues 2025“ gelesen habe, dass eine erneute Auflage 2026 aufgrund der Finanzierbarkeit nicht feststünde. Er wollte daher wissen, ob der Umsatz quantifizierbar sei und ob es weitere Sponsoren gebe. **Herr Leonhardt** nahm die Frage mit und kündigte an, hierzu zu einem späteren Zeitpunkt vorzutragen.

5.3 Budget- und Produktbericht 03

Frau Schute stellte den Budget- und Produktbericht zum Stichtag 30.04.2025 vor. Der Budget- und Produktbericht steht im Ratsinformationssystem zur Verfügung.

5.4 1. Nachtrag zum Doppelhaushalt 2025/2026

Herr Leonhardt informierte über den 1. Nachtrag zum Doppelhaushalt 2025/2026 im Bereich der WFG anhand einer Folie. Diese steht als Anlage zur Sitzung im Ratsinformationssystem zur Verfügung.

B Nichtöffentlicher Teil

Ende der Sitzung 19:41 Uhr

Sichtvermerk
Dezernent

FBL 61

Vorsitzender WTH

Vorsitzender APB

Protokollführung